

Kooperationsvereinbarung

Die Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg mit ihrem Fachgymnasium in den Fachrichtungen

- Gesundheit und Soziales,
- Informationstechnik,
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaft

kooperieren mit der Ganztagschule - Sekundarschule Wanzleben um sich zur Gemeinschaftsschule Wanzleben umzubilden.

Der Übergang von der beantragenden Gemeinschaftsschule an das Fachgymnasium erfolgt nach der 10. Klasse. Voraussetzung ist die Erlangung des „Erweiterten Realschulabschlusses“. Sofern die rechtlichen Voraussetzungen durch das Kultusministerium Sachsen-Anhalt geschaffen worden sind, bedarf es keines weiteren Auswahlverfahrens, weil die Schülerinnen und Schüler der beantragenden Gemeinschaftsschule durch die zielgerichtete inhaltliche und methodische Orientierung in besonderer Weise auf den Übergang in das Fachgymnasium vorbereitet worden sind.

Beide Partner verpflichten sich zu fachbezogenem Informationsaustausch, Transparenz des Handelns und Respekt vor den spezifischen Aufgaben der jeweils anderen Schulform.

Inhaltlich wird geregelt, dass die Fremdsprachenfolge in der beantragenden Gemeinschaftsschule gewährleistet wird, so dass die angebotenen Sprachen in der gymnasialen Oberstufe sinnvoll fortgesetzt und die Bedingungen der Abiturzulassung erfüllt werden können. Hier soll eine besondere Abstimmung beider kooperierender Schulen stattfinden.

Ein reger Gedankenaustausch soll jährlich vor allem in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch stattfinden. Die Fachgruppen und Fachkonferenzen werden verstärkt zusammenarbeiten, um inhaltliche und methodische Schwerpunkte der fortführenden Schulform zu benennen und immer wieder zu aktualisieren. Das erleichtert den Schülerinnen und Schülern den Übergang an das Fachgymnasium. Weitere Absprachen sollten auch zwischen den Fachgruppen der anderen Pflichtfächer der weiterführenden Schulform erfolgen, z. B. in den Naturwissenschaften. Verweise auf mögliche Wahlfächer, z. B. Sozialkunde oder Geografie, erscheinen angebracht, um den Schülerinnen und Schülern der beantragenden Gemeinschaftsschule genauere Zielorientierung zu geben.

Zur besseren Vorbereitung auf die unterschiedlichen Spezialisierungsmöglichkeiten am Fachgymnasium (Profilfächer: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Gesundheit, Pädagogik/Psychologie, Informationstechnik, Angewandte Digitaltechnik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft) sollten an der sich in Beantragung befindenden Gemeinschaftsschule nach Möglichkeit entsprechende Wahlfächer ab Klasse 7 eingerichtet werden.

Auch über den Unterricht hinaus werden beide Schulen anlassbezogen kooperieren und bewährte gemeinsame Programme, z. B. der Berufsorientierung, fortsetzen. Verschiedene Möglichkeiten, wie Betriebsbesichtigungen, Teilnahme der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg an unserer schuleigenen Berufsmesse, Betriebspraktika, den Girls´Day, Besuch der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Sportwettkämpfe u.a., sollten dafür genutzt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit beider Schulen mit den Erziehungsberechtigten. Diese sind bei der Berufs- und Studienorientierung verstärkt mit ins Boot zu nehmen. Dafür bieten sich jeweils die Mitwirkungen an den „Tagen der offenen Tür“ sowohl an der beantragenden Gemeinschaftsschule als auch am Fachgymnasium der Berufsbildenden Schulen „Otto von Guericke“ Magdeburg an. Gleichzeitig sollen Informationsveranstaltungen für angehende Fachgymnasiasten und ihre Eltern stattfinden.

Jährlich werden die Terminpläne in einer gemeinsamen Schulleitungsberatung abgestimmt. Verantwortlich für die Terminabsprachen ist für die Gemeinschaftsschule Wanzleben der Schulleiter, Herr Stankewitz, und für das Fachgymnasium Magdeburg der Koordinator Gemeinschaftsschulen, Herr Suhr.

Wanzleben-Börde, 07.10.2014

BbS „Otto von Guericke“ Magdeburg
Hans-Jürgen Meier
Schulleiter

GTS - Sekundarschule Wanzleben
Roland Stankewitz
Schulleiter